

WARUM ENGAGIERE ICH MICH FÜR DEN VEREIN?



MARTIN KIND

Martin Kind, Chef des Hörgeräte-Akustikunternehmens KIND Hörgeräte und Präsident von Hannover 96, ist nicht nur Gründungsmitglied, sondern auch 1. Vorsitzender der „Wahren Dorff Freunde“.

„Ich möchte auch eine Art Signalwirkung setzen und Menschen und Krankheiten ins öffentliche Bewusstsein bringen, die nur zu häufig ausgeklammert werden. Ich wünsche mir mehr Verständnis für diese Menschen und mehr Kenntnisse über sie und ihre Erkrankungen. Dazu möchte ich nach Kräften beitragen.“

PROF. DR. ROSEMARIE KERKOW-WEIL

Die stellvertretende Vorsitzende der „Wahren Dorff Freunde“, Prof. Dr. Rosemarie Kerkow-Weil, ist Professorin für Pflegewissenschaft und lehrt an der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen.

„Ich möchte den engagierten Dialog des Klinikums mit den unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppierungen unterstützen, in dessen Mittelpunkt die Aussage steht, dass ‚Irren‘ menschlich ist.“



HERBERT FLECKEN

Der Betriebswirt Herbert Flecken war für die Mediengruppe Madsack viele Jahre in der Geschäftsführung und zuletzt als deren Vorsitzender tätig.

„Aufgrund meiner persönlichen Betroffenheit ist es mir ein Bedürfnis, mich in Wahren Dorff zu engagieren. Ich möchte im Rahmen meiner Möglichkeiten dazu beitragen, dass die hervorragenden integrativen Ansätze der Behandlung und des Umgangs mit Patienten weiterhin so erfolgreich gelebt werden können.“



CAMILL FREIHERR VON DUNGERN

Der Bankier Camill Freiherr von Dungern, Bankhaus C. L. Seeliger in Wolfenbüttel, ist Gründungsmitglied und im Vorstand der „Wahren Dorff Freunde“ als Schatzmeister für die Finanzen zuständig.

„Psychiatrie gehört zum Leben dazu, und es fällt mir auf, dass immer mehr Menschen in extreme Situationen geraten, seelisch krank werden und dringend der Behandlung bedürfen. Ich engagiere mich also einerseits aus Überzeugung, andererseits, weil ich Dr. Wilkening und seine Arbeit schätze.“

DR. OLIVER LIERSCH

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht, Staatssekretär a. D.

„Es ist schön zu sehen, wenn manchmal mit kleinem Geld große Freude bereitet wird. Durch Veranstaltungen, Feste und manch andere Aktivitäten kommen Menschen zusammen, die sonst wenig miteinander zu tun haben. Das schafft Akzeptanz und stärkt unser Gemeinwesen.“



DR. JÜRGEN SCHWERMANN

Der Medienberater und ehemaliger Verlagsmanager ist Gründungsmitglied und war lange Jahre im Vorstand aktiv:

„Auch wenn es ein wenig pathetisch klingt: Soziales Engagement war und ist für mich ein gelebtes Thema. Es ist sinnvoll, den Verein ‚Die Wahren Dorff Freunde‘ zu unterstützen. Die dort gelebte Solidarität bedeutet Hilfe für die Bewohner und gibt Freude beispielsweise bei den vielen hoch interessanten Veranstaltungen zurück.“



GISELA NEUSE

Die Ortsbürgermeisterin von Sehnde/Iltten, arbeitet seit vielen Jahren im Klinikum Wahrendorff und ist von Anfang Mitglied bei „Die Wahren Dorff Freunde“.

„Psychische Erkrankungen und Behinderungen sind Teil unseres Alltags. Ich weiß, dass es jeden von uns jederzeit auch ‚treffen‘ kann. Die Wahren Dorff Freunde stehen für ein Miteinander im Alltag ein. Deshalb engagiere ich mich hier.“

JÜRGEN KÖSTER

Vorstandsvorsitzender des Presse Clubs Hannover e.V.

„Wir Wahrendorff Freunde freuen uns über jedes neue Mitglied. Machen auch Sie mit und engagieren Sie sich! Die 50 Euro Jahresbeitrag sind gut investiert. Schnell werden Sie sehen, dass es sich lohnt, dabei zu sein.“



TURAN SÖNMEZ

Turan Sönmez ist Unternehmer in Lehrte, Geschäftsführer der Technik Service Profi GmbH.

„Ich engagiere mich in Lehrte und Hannover für die Integration ausländischer Mitbürger und finde, dass psychisch kranke Menschen etwas stärker integriert werden sollten, als ich es aktuell erlebe. Ich denke psychische Erkrankungen gehören nicht allein in die Psychiatrie, sondern sind Bestandteil unserer Gesellschaft. Integration ist mein Anliegen und im Klinikum Wahrendorff wird Integration gelebt. Sehr gerne möchte ich mich im Rahmen meiner Möglichkeiten daran beteiligen.“

DIE GESCHICHTE



DIE WAHREN DORFF FREUNDE

Seit 2004 setzt sich der Förderverein „Die Wahren Dorff Freunde“ e.V. für die umfangreiche Integration von psychisch kranken Menschen ein und fördert ihre möglichst selbstständige, aktive Teilhabe am Alltagsleben.

Dreizehn Gründungsmitglieder, Frauen und Männer, haben sich 2004 zusammengetan, um sich für Menschen stark zu machen, die keine Lobby haben und leicht an den Rand der Gesellschaft gestellt werden. Psychische Erkrankungen werden oft als Tabu behandelt. Wir setzen uns für mehr Offenheit ein!

Als Förderverein sind wir ehrenamtlich tätig. Wir verstehen uns als Freunde des Klinikum Wahrendorff, seiner Bewohner, Patienten und Beschäftigten. Daher unterstützen und begleiten wir die Idee und die Werte tatkräftig.

UNSER ANLIEGEN

Ganz einfach: Gelebte Inklusion und Integration durch das fördernde Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap! Für einen Jahresbeitrag ab 50 Euro kann man Vereinsmitglied werden. Ein wichtiges Ziel des Fördervereins ist es, Psychiatrie „in die Breite“ zu tragen und von ihrem „Tabu“ zu befreien. Wir möchten zeigen: Hier sind Menschen, die brauchen Deine Hilfe! Helfen auch Sie mit und werden Mitglied bei „Die Wahren Dorff Freunde e.V.“!

Die Wahren Dorff Freunde e.V.



WILLKOMMEN



WIR SIND

Die Wahren Dorff Freunde. Inklusion ist für uns kein leeres Modewort: Seit 2004 setzt sich der Förderverein „Die Wahren Dorff Freunde“ e.V. für die Integration von psychisch kranken Menschen ein und fördert ihre möglichst selbständige, aktive Teilhabe am Alltagsleben. Als Förderverein engagieren wir uns ehrenamtlich. Und als Freunde des Klinikum Wahrendorff, seiner Bewohner, Klienten und Beschäftigten, als Freunde seiner Idee und seiner Werte handeln wir unterstützend und begleitend.

WIR UNTERSTÜTZEN

Wissen, Teilhabe und Miteinander. Mit unserer Arbeit möchten wir auf die Situation der Menschen mit psychischen Erkrankungen aufmerksam machen und den gesellschaftlichen Umgang mit ihnen verändern. Unser Ziel ist es außerdem, das Wissen um die Erkrankungen zu vergrößern und damit zu Verbesserungen bei zu tragen. Dazu organisiert der Förderverein mit seinem Vorstand Veranstaltungen, unterstützt Forschungsvorhaben und die Umsetzung innovativer Ideen und Konzepte.

GANZ KONKRET

 wollen Die Wahren Dorff Freunde e.V.

- die Schizophrenie- und Psychiatrieforschung unterstützen
- die Kommunikation zwischen Menschen mit einem Handikap und anderen Menschen fördern
- die Integration von seelisch und/oder geistig Behinderten in ihrer Wohngemeinde verbessern
- Arbeitsplätze für seelisch und/oder geistig Behinderte schaffen

Als gemeinnütziger Verein möchten wir für diese Ziele finanzielle Mittel sammeln. Das geschieht durch Beiträge und Spenden und indem der Verein Veranstaltungen organisiert und durchführt, die der Verbreitung unserer Ideen dienen. So verwirklichen wir unseren Satzungszweck.

Das öffentlich zugängliche Gelände des Klinikum Wahrendorff mit seinem wunderschönen Park und der Verwaltungspavillon in Ilten, der die Verwaltung beherbergt und als Kommunikationszentrum fungiert, tragen ebenfalls zur Öffnung bei.

Wir freuen uns über weitere Menschen, die unsere Ideen unterstützen und unser Engagement mittragen. Sie treffen bei den Wahren Dorff Freunden auf einen engagierten Kreis von „Machern“, die etwas bewegen wollen und viele Möglichkeiten haben, dies auch zu tun. Wir freuen uns auf Sie!

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite unter www.die-wahren-dorff-freunde.de. Hier finden Sie auch unsere Stammtische und die aktuellen Veranstaltungen.

DER NAME „DIE WAHREN DORFF FREUNDE“

Als unterstützende Freunde des Klinikum Wahrendorff – Fachkrankenhaus für die Seele, haben wir uns bei der Vereinsgründung „Die Wahren Dorff Freunde“ genannt, um die Verbindung zum Klinikum und seiner Einrichtung der Eingliederungshilfe, seinem Heimbereich, bereits im Namen offen zu legen.

KLINIKUM WAHRENDORFF – FACHKRANKENHAUS FÜR DIE SEELE

Das Klinikum Wahrendorff mit Stammsitz in Sehnde-Ilten und Köthenwald bietet ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Der Heimbereich ermöglicht Wohn- und Lebensperspektiven für Menschen mit seelischen und/oder geistigen sowie mehrfachen Behinderungen.

Bereits seit über 150 Jahren besteht das 1862 von Dr. med Ferdinand Wahrendorff gegründete Klinikum. Im April 1993 übernahm Dr. Matthias Wilkening (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie so wie Facharzt für Anästhesie) die Einrichtung für geistig und/oder seelisch kranke Menschen und baute sie zum Fachkrankenhaus für die Seele aus. Das Klinikum verfügt heute über knapp 300 Krankenhausbetten in Ilten und Köthenwald sowie in der im August 2015 eröffneten Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle. Die Tageskliniken bieten über 220 teilstationäre Plätze.

Im Heimbereich finden mehr als 1000 Bewohner an mehreren Standorten eine individuelle und fachlich anspruchsvolle Versorgung und einen wertschätzenden Lebensraum. Außer den Wohn- und Behandlungsbereichen gibt es auf dem Gelände des Klinikums in Ilten und Köthenwald verschiedene Werkstätten, Tanz und Gymnastikräume, das Dorff-Gemeinschaftshaus, ein Café, Kunstwerkstätten und deren Ausstellungsräume, die Gärtnerei, einen Kiosk und einen Fanshop des Bundesligisten Hannover 96. Überall dort finden auch die Bewohner Arbeit und Beschäftigung.

Mit 1.400 Beschäftigten ist das Klinikum Wahrendorff der größte regionale Arbeitgeber und mit über 100 Ausbildungsplätzen einer der wesentlichen Ausbildungsbetriebe.



Die Wahren Dorff Freunde e.V.
Rudolf-Wahrendorff-Straße 22 · 31319 Sehnde
Tel. 0 51 32 / 90 22 02
www.die-wahren-dorff-freunde.de

Ja, ich möchte Die Wahren Dorff Freunde e.V. unterstützen und trete hiermit dem Verein bei.

Name Vorname

Straße

PLZ Ort

Datum Unterschrift

Der Beitrag pro Mitglied beträgt 50 Euro im Jahr.

BANKVERBINDUNG:

Volksbank eG
IBAN: DE97 2519 3331 7301 4346 00
BIC: GENODEF1PAT